

Informationen Wundseminare und Corona-Epidemie

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Bildungsanbieter und Seminarteilnehmer,

aufgrund der Corona-Pandemie hat sich unser Alltag verändert, wovon auch die Bildungsveranstaltungen betroffen sind. Viele Seminare wurden abgesagt oder verschoben. Bei den in naher Zukunft geplanten Veranstaltungen, herrscht noch Unklarheit, ob diese stattfinden können. Bereits Mitte März hatten wir über die Optionen zum Umgang mit der veränderten Situation informiert.

Nach einer zusätzlichen Tagung des Expertengremiums, haben wir für Sie die Informationen nochmals erweitert.

Regelungen zur Rezertifizierung

- ⇒ **Teilnehmer**, die aufgrund der aktuellen Situation ein bereits gebuchtes Rezertifizierungs-Seminar nicht wahrnehmen, können die **erforderlichen Rezertifizierungspunkte nachholen**. Dies sollte so bald wie möglich erfolgen, spätestens bis zum Ablauf des Zertifikats.
- ⇒ **Teilnehmer**, bei denen das Zertifikat in Kürze abläuft und die derzeit keine Möglichkeit haben, entsprechende Rezertifizierungs-Seminare wahrzunehmen, können die Punkte nachholen. Das neue **Zertifikat wird dann rückwirkend** auf den Zeitpunkt **ausgestellt**, zu dem das „alte“ Zertifikat regulär abläuft. Die Frist läuft wiederum 5 Jahre, ab dem neuen (ggf. rückdatierten) Zertifikatsausstelldatum.
- ⇒ **Teilnehmer** können bisher schon 8 Punkten in 5 Jahren über e-Learning belegen. Ebenso ist es bisher schon möglich, einmalig 8 Punkte ins Folgejahr zu übertragen, unabhängig von etwaigen Verschiebungen durch attestierte Erkrankungs-Zeiträume. Damit wären ohnehin schon 2 Jahre ohne Anwesenheitsfortbildung überbrückbar. Sie können nun **zusätzlich weitere maximal 8 Punkte** in 5 Jahren in Form eines e-Learning Seminars (Online-Kurs oder Web-Seminar) erbringen.
- ⇒ **Bildungsanbieter** können ab sofort **Web-Seminare**, zusätzlich zu dem schon möglichen e-Learning Modulen als **Online-Kurse**, als Rezertifizierungs-Fortbildung beantragen. Kriterien für Web-Seminare werden im Formular „Rezertifizierung-Anbieter“ aufgenommen, an alle Anbieter versendet und auf der Homepage hinterlegt. Weitere Formen alternativ zum Präsenzunterricht sind derzeit nicht vorgesehen.
(Siehe Homepage: *Rezertifizierung Anbieter Info –und Antrag 2020.07*)

Für die e-Learning Angebote darf weder der Begriff „Webinar“, noch „Fernlehrgang“ verwendet werden. Siehe dazu versendeter Infobrief an alle Anbieter vom 06.07.2020.

Regelungen für die Standardseminare und Leistungsnachweise

- ⇒ **Bildungsanbieter** können die **Seminarlaufzeit** beim Wundexperten ICW[®], Fachtherapeut Wunde ICW[®] sowie dem Ärztlichen Wundexperten ICW[®] verlängern. Damit verschieben sich ggf. anberaumte **Prüfungstermine** auf einen späteren Zeitpunkt. Die neuen Termine müssen der Zertifizierungsstelle mitgeteilt werden. In diesen Seminaren ist vorerst kein Ersatz über e-Learning Einheiten vorgesehen.
- ⇒ **Bildungsanbieter**, die eine **schriftliche Prüfung** in einem der genannten Seminarkonzepte zur Reduzierung der Teilnehmerzahl an zwei verschiedenen Terminen planen, können hierfür bei der Zertifizierungsstelle eine zweite Klausur anfordern [Aufgrund der nochmals eingeschränkten Regelungen derzeit (Stand 06.07.) nicht relevant].
- ⇒ **Teilnehmer**, die im Rahmen der Seminare geplante **Hospitationen** nicht wahrnehmen können, erhalten ebenfalls die Möglichkeit, diese in Abstimmung mit dem verantwortlichen Bildungsanbieter auf einen späteren Zeitpunkt zu verschieben. Es ändern sich demnach die angesetzten **Abgabefristen** für Hausarbeiten und Hospitationsnachweise auf einen späteren Zeitpunkt.
- ⇒ **Bildungsanbieter bescheinigen** den Teilnehmern bei einem unterbrochenen Seminar die bisherige Anwesenheit/erbrachte Leistung(en) schriftlich.

Ergänzende Information:

Nach Abwägung hat sich das Expertengremium der Personenzertifizierung dagegen ausgesprochen, Anteile der Standardseminare über andere Formen anstelle der Präsenz zu gestalten. Wir sehen nach wie vor den Austausch in Anwesenheitsform als primär zielführend an. In wieweit es ggf. weitere Alternativen zum Präsenzseminar gibt, wird zunächst geprüft.

Der diskutierte Einsatz von Studienbriefen wird nur für den Pflegetherapeut Wunde ICW[®] als relevant erachtet. Ebenso wird es derzeit keine Variante für die Prüfungen z.B. durch Onlineprüfungen geben.

Leitungen der gemeinsamen Zertifizierungsstelle ICW/ PersCert TÜV

Nadin Bellmann
Berlin

Ida Verheyen-Cronau
Frankenau

Aktualisierung Stand: 06.07.2020